Bei den Regelfragen werden dieses Mal die Regeländerungen in den Mittelpunkt gestellt. Unter anderem geht es um solche Situationen, in denen die neuen Zeitlimits bei den Spielunterbrechungen überschritten werden.



1_Beim Spielerwechsel soll künftig weniger Zeit vergeudet werden.

SITUATION 1

Bei einem Einwechselvorgang geht der auszuwechselnde Spieler langsam vom Feld, sodass die Zeit von maximal zehn Sekunden deutlich überschritten wird. Daraufhin verwarnt der Schiedsrichter diesen Spieler und lässt dann danach erst den Einwechselspieler zum Spiel zu. Handelt der Schiedsrichter richtig?

SITUATION 2

Nachdem ein Einwechselspieler aufgrund eines verzögerten Wechselvorgangs eine Minute gewartet hat, will er nach Ablauf dieser Minute ins laufende Spiel eintreten, da sich das Spiel zu diesem Zeitpunkt nicht in seiner Nähe befindet. Lässt der Schiedsrichter dies zu?

SITUATION 3

Ein Spieler will mit einem festverankerten Ohrring spielen, der nicht absteht und der weder eine Gefahr für den Spieler selbst noch für andere darstellt. Lässt der Schiedsrichter dies zu und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

SITUATION 4

Ein Abwehrspieler will den Ball nach vorne zu seinem Stürmer in der gegnerischen Hälfte spielen. Dies verhindert der Unparteiische, weil er aus Versehen in die Schussbahn läuft und den Ball aufhält, der nun wiederum zurück zum Stürmer der gegnerischen Mannschaft gelangt. Jetzt pfeift der Schiedsrichter. Wie und wo ist das Spiel fortzusetzen?

SITUATION 5

Nach einer verletzungsbedingten Unterbrechung muss der behandelte Spieler das Spielfeld verlassen und wird außerhalb des Spielfeldes weiter versorgt. Nach einer Minute gibt er dem Schiedsrichter ein Zeichen, wieder eintreten zu können. Der Schiedsrichter verweigert dies und weist darauf hin, dass er nur in einer Spielruhe nach einer Minute wieder das Spielfeld betreten darf. Handelt der Schiedsrichter hier richtig?

SITUATION 6

Ein Einwechselspieler muss wegen Zeitverzögerung beim Wechselvorgang eine Minute warten. Inzwischen fällt ein Tor für den Gegner. Nach einer Minute und der dann nächsten Spielunterbrechung will der Trainer statt diesem nun einen anderen Spieler einwech-

seln, obwohl das Auswechselkontingent erschöpft ist. Ist dies möglich?

SITUATION 7

Der Schiedsrichter hat wegen Zeitverzögerung beim Wechselvorgang den Spieler mit der Nummer 8 zunächst nicht zum Spiel zugelassen. Während das Spiel nun weiterläuft, beleidigt dieser Spieler den Schiedsrichter-Assistenten am Spielfeldrand mit den Worten: „Ihr seid doch alle blind!“ Der Schiedsrichter-Assistent meldet diesen Vorgang, während die Mannschaft dieses Spielers im Ballbesitz ist. Wie muss der Schiedsrichter handeln?

SITUATION 8

Strafstoß: Der Schütze rutscht aus, der Ball prallt nach dem Schuss noch gegen sein Standbein und fliegt Richtung Tor. Der Torhüter hat sich allerdings zu früh mit beiden Füßen von der Torlinie nach vorn bewegt und kann den Ball über die Querlatte abwehren. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 9

Nachdem sich ein Spieler an der Mittellinie durchgespielt hat, läuft er nun mit dem Ball allein auf das gegnerische Tor zu. Dem Verteidiger gelingt es, den Spieler circa 25 Meter vor dem Tor zu Fall zu bringen, indem er ihn umreißt. Ein weiterer Angreifer ist jedoch in der Lage, den Ball unter Kontrolle zu bringen, noch einige Meter zu laufen und diesen zum Torerfolg zu verwandeln. Der Schiedsrichter reduziert aufgrund des Vorteils die Persönliche Strafe von „Rot“ auf „Gelb“ und setzt das Spiel mit Anstoß fort. Handelt der Schiedsrichter richtig?

SITUATION 10

Eine Mannschaft, die anfangs mit elf Spielern angetreten ist, hat bereits zwei Spieler durch Verletzungen verloren und dazu noch zwei Feldverweise erhalten. Nun ist nach einer verletzungsbedingten Behandlung ein Spieler weniger auf dem Platz, und die nächste Spielfortsetzung würde nur mit sechs Spielern stattfinden. Muss der Schiedsrichter das Spiel abbrechen?

SITUATION 11

Abstoß: Der Schiedsrichter pfeift und hebt den Arm, weil der Torhüter sich seiner Meinung nach etwas zu gemächlich bewegt. Er zählt den Fünf-Sekunden-Countdown runter, doch der Torhüter hat bis dahin den Ball noch immer nicht ins Spiel gebracht. Wie entscheidet der Schiedsrichter, und wo muss das Spiel fortgesetzt werden?



2

SITUATION 12

Einwurf: Der Spieler hebt, bevor der Ball die Hände verlassen hat, deutlich einen Fuß. Der Ball springt jedoch zunächst außerhalb des Spielfeldes auf den Boden auf und rollt erst danach ins Spielfeld. Dort kann nun ein Gegner den Ball annehmen und einen vielversprechenden Angriff starten. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

SITUATION 13

Ein Spieler muss für eine Verletzungsbehandlung das Spielfeld verlassen. Nun wechselt der Verein diesen Spieler aus. Muss der Einwechselspieler deshalb auch eine Minute auf den Eintritt warten?

SITUATION 14

Ein Spieler bleibt nach einem Zweikampf verletzt am Boden liegen. Der Schiedsrichter bemerkt dies und unterbricht deshalb das Spiel. Nach Befragen teilt dieser Spieler dem Schiedsrichter jedoch mit, dass er keine Behandlung braucht und steht kurz darauf auch wieder auf. Wie ist die weitere Vorgehensweise?

SITUATION 15

Eckstoß: Vor der Ausführung zählt der Schiedsrichter den Countdown von fünf herunter – und nachdem der Spieler den Ball nicht ins Spiel bringt, verhängt er einen Abstoß für die verteidigende Mannschaft. Allerdings verwarnt er den auf Zeit spielenden Spieler nicht. Hat der Unparteiische hier richtig gehandelt?



2_Nach einer verletzungsbedingten Spielunterbrechung muss der Spieler eine Minute außerhalb des Spielfeldes warten – und kann dann auf ein Zeichen des Schiris zurück ins Spielfeld.

So werden die 15 Situationen richtig gelöst:

1: Nein. Zum einen ist eine Verwarnung nur in Ausnahmefällen und bei besonders unsportlichem Verhalten vorgesehen, und zum anderen darf der Einwechselspieler erst nach Ablauf von einer Minute und einer erfolgten Spielunterbrechung ins Spiel eintreten.

2: Nein. Der Einwechselspieler muss die nächste Spielunterbrechung abwarten, selbst wenn diese noch einige Zeit länger als die vorgeschriebene einminütige Wartezeit beträgt.

3: Ja. Das Schmuckstück muss jedoch abgetapt werden. Grundsätzlich soll Schmuck nach wie vor abgelegt werden. Ist dies aber nur schwer möglich, ist ein Abtapen Voraussetzung.

4: Schiedsrichterball an der Stelle, wo der Schiedsrichter getroffen wurde, mit der Mannschaft, die in Ballbesitz war oder gekommen wäre. Es hat sich verändert, dass bei einem Aufhalten des Balles durch Drittpersonen oder Spieloffizielle die Spielfortsetzung nicht mehr am Ort bei Unterbrechung, sondern am Ort des Eingriffs erfolgt.

5: Nein. Die Spielruhe muss nur abgewartet werden, wenn es sich um einen Einwechselvorgang handelt, der verzögert wurde. Bei einer verletzungsbedingten Spielerbehandlung darf der Spieler nach Ablauf der Minute auf Zeichen des Schiedsrichters sofort zurückkehren, sofern er nicht unmittelbar ins Spielgeschehen eingreifen kann.

6: Nein. Der Einwechselspieler darf nicht geändert werden, es sei denn, der Trainer hätte noch eine Auswechselung frei und würde nun eine weitere Auswechselung vornehmen.

7: Indirekter Freistoß auf der Außenlinie, Feldverweis. Auch wenn der Spieler das Spielfeld noch nicht betreten hat, so gilt er in diesem Fall als bereits zum Spiel zugehöriger Spieler und seine Mannschaft muss dezimiert weiterspielen.

8: Wiederholung des Strafstoßes. Da hier Vergehen beider Spieler vorliegen, wird das Spiel nicht mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wie es normalerweise üblich wäre, wenn der Schütze den Ball zweimal spielt und kein Tor erzielt wird, sondern es wird die Wiederholung angeordnet.

9: Ja, aber nur in Bezug auf die Spielfortsetzung. Nein, in Bezug auf die Persönliche Strafe. Der Spieler ist nicht zu verwarnen, da durch den Vorteil die erste Reduzierung erfolgt und durch den Torerfolg die zweite. Somit geht der Spieler in punkto Persönliche Strafe frei aus.

10: Nein. Bei einer temporären Unterschreitung der Mindestanzahl von sieben Spielern, von denen einer als Torhüter gekennzeichnet sein muss, ist kein Spielabbruch notwendig, da sich die Mannschaft nach kurzer Zeit wieder auf die Mindestzahl vervollständigen kann.

11: Eckstoß für die gegnerische Mannschaft von der Seite, die dem zuvor verhängten Abstoß am nächsten war.

12: Wiederholung des Einwurfs durch die gleiche Mannschaft. Hier war nicht die Ausführung verkehrt, sondern die Verfahrensweise als solche, die besagt, dass der Ball zuerst ins Spielfeld gelangen muss, bevor er den Boden berührt. Dies ist eine der Ausnahmen bei der neuen Auslegung.

13: Nein. In diesem Fall darf der Einwechselspieler sofort teilnehmen.

14: Der Spieler muss trotzdem das Spielfeld verlassen und darf es erst wieder mit Zustimmung des Schiedsrichters nach einer Minute betreten, da bei jeder verletzungsbedingten Unterbrechung diese Regel greift.

15: Nein, beim Eckstoß gibt es keinen Countdown – es bleibt beim Eckstoß. Eine Verwarnung wird nur dann ausgesprochen, wenn der Spieler trotz Aufforderung die Spielfortsetzung nicht ausführt.

FOTOS (1) imago/Jens Doden, (2) imago/Martin Stein